

Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis — XXXIX

Literaturverzeichnis — XLVII

Bearbeiterverzeichnis — LIII

Kapitel 1

Die Grundlagen: Haftungsrisiken und ihre Bedeutung für Internet-Plattformen wie E-Commerce, Social Media und digitale Medien — 1

- A. Haftungsgründe — 2
- B. Relevante Haftungsnormen — 2
- C. Nationales versus internationales Recht — 16
- D. Haftung der unterschiedlichen Provider — 18
- E. Neuere Entwicklungen und Ausblick — 31

Kapitel 2

Grenzüberschreitende Fragestellungen — 41

- A. Einführung — 41
- B. Grundlagen des internationalen Rechts — 42
- C. Vertragsrecht — 49
- D. Deliktsrecht, insbesondere Persönlichkeitsschutz — 68
- E. Immaterialgüterrecht — 82
- F. Wettbewerbsrecht — 91
- G. Regulatorisches Recht — 97

Kapitel 3

Access-Provider — 105

- A. Grundlagen — 105
- B. Begriff und Ausprägungen des Access-Providing — 112
- C. Haftungskonstellationen und Anspruchsziele im Rahmen der Haftung für Drittinhalte — 116
- D. Technische Filteransätze auf Access-Ebene – Wirksamkeit und Aufwände beim Access-Provider — 118
- E. Europarechtlicher Rahmen — 122
- F. Prinzip der Nichtverantwortlichkeit von Access-Providern — 132
- G. Privatrechtliche Inanspruchnahme für Drittinhalte — 143

- H. Öffentlich-rechtliche Inanspruchnahme für Drittinhalte — **187**
- I. Haftung auf Auskunft — **197**
- J. Die Clearingstelle Urheberrecht im Internet (CUII) — **220**

Kapitel 4

Anschluss- und Accountinhaber — 231

- A. Grundlagen — **231**
- B. Anschlussinhaber — **256**
- C. Accountinhaber — **270**
- D. Rechtsverfolgung — **277**
- E. Verteidigungsstrategien — **323**

Kapitel 5

Der Website Betreiber — 331

- A. Begriffe: Wer „betreibt“ eine „Website“? — **331**
- B. Die typischen Haftungsfälle — **337**

Kapitel 6

Sharehoster und andere Host-Provider — 401

- A. Begriffe: Was bedeutet Host-Providing? — **401**
- B. Die typischen Haftungsfallen — **402**
- C. Häufige Rechtsverletzungen — **427**
- D. Checklisten — **436**

Kapitel 7

Suchmaschinen — 439

- A. Allgemeines — **439**
- B. Haftung für Wiedergabe von Rechtsverletzungen in den Suchergebnissen — **460**
- C. Haftung für das Verlinken von Inhalten — **477**
- D. Haftung für Suchfunktionen — **481**
- E. Haftung für die Wiedergabe fremder Inhalte in den Suchergebnissen — **484**
- F. Haftung für Kontextwerbung (Keyword Advertising) — **506**
- G. Haftung im Zusammenhang mit Preisvergleichsportalen — **510**

- H. Haftung für missbräuchliches Verhalten — 513
- I. Haftung im Zusammenhang mit Transparenzpflichten — 523

Kapitel 8

Blogs, Foren und Bewertungsportale — 529

- A. Einführung — 529
- B. Rechtliche Grundlagen — 530
- C. Haftung von Plattformbetreibern — 535
- D. Haftung des Bewerteten — 564

Kapitel 9

Affiliate-Marketing — 567

- A. Grundzüge — 567
- B. Die Haftung des Merchants für Rechtsverletzungen des Affiliates — 572
- C. Die Haftung des Affiliates für Rechtsverletzungen des Merchants — 579
- D. Haftung des Rechteinhabers oder Konkurrenten für falsche Hinweise und Abmahnungen gegenüber dem Affiliate — 589
- E. Auf Cookies basierende Abrechnungsmodelle und ihre rechtliche Zulässigkeit — 590
- F. Ausblick — 592

Kapitel 10

Cloud-Dienste — 595

- A. Begriffsbestimmung — 595
- B. Perspektive — 602
- C. Risiken aus Verträgen — 603
- D. Risiken aus unerlaubten Handlungen — 625

Kapitel 11

Domains und Keyword Advertising — 643

- A. Domain-Anbieter und -Nutzer — 643
- B. Keyword Advertising-Anbieter und -Nutzer — 670

Kapitel 12

Haftung für Datenverarbeitung / Datenschutz — 679

- A. Datenschutz – ein breites Anwendungsfeld — **679**
- B. Einheitliches Recht neben nationalem Flickenteppich — **680**
- C. Anwendung der DSGVO auf Internetsachverhalte — **681**
- D. Anwendung nationalen Rechts — **687**
- E. Datenschutzrechtliche Handlungs- und Haftungssubjekte — **690**
- F. Datenschutzrechtliche Haftungsgründe — **694**
- G. Rück- und Ausblick — **709**

Kapitel 13

Soziale Netzwerke — 711

- A. Einführung — **711**
- B. Zivilrechtliche Haftung für fremde Inhalte — **715**
- C. Haftungsprivilegien — **734**
- D. Haftung für eigene Inhalte und Gestaltung der Plattform — **740**
- E. Drittauskunft über die Identität der Nutzer:innen — **744**
- F. Vertragliche Haftung gegenüber Nutzer:innen — **748**
- G. Prozedurale Vorgaben zur Konfliktlösung — **768**
- H. Bußgeldbewehrte Sorgfaltspflichten — **770**
- I. Ausblick: Aktuelle Rechtsetzungsvorhaben mit Bezug zu sozialen Netzwerken — **774**

Stichwortverzeichnis — **777**

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis — XXXIX

Literaturverzeichnis — XLVII

Bearbeiterverzeichnis — LIII

Kapitel 1

Die Grundlagen: Haftungsrisiken und ihre Bedeutung für Internet-Plattformen wie E-Commerce, Social Media und digitale Medien — 1

- A. Haftungsgründe — 2
- B. Relevante Haftungsnormen — 2
 - I. Vertragliche Haftung — 2
 - II. Deliktische Haftung — 4
 - 1. Allgemeines Deliktsrecht — 5
 - 2. Urheberrecht — 7
 - 3. Wettbewerbs- und Markenrecht — 8
 - 4. Haftung für Datenschutzverletzungen — 14
 - 5. Strafrecht — 14
- C. Nationales versus internationales Recht — 16
- D. Haftung der unterschiedlichen Provider — 18
 - I. Der Content-Provider — 19
 - II. Der Access-Provider — 20
 - III. Der Host-Provider — 21
 - IV. Die Haftung anderer Intermediäre — 25
- E. Neuere Entwicklungen und Ausblick — 31
 - I. UrhDaG — 31
 - II. Digital Services Act (DSA) — 31
 - III. Digitale-Inhalte-Richtlinie und ihre Umsetzung im deutschen BGB — 37
 - IV. Ausblick — 38

Kapitel 2

Grenzüberschreitende Fragestellungen — 41

- A. Einführung — 41
- B. Grundlagen des internationalen Rechts — 42
 - I. Internationales Privatrecht — 43
 - 1. Maßgebliche Regelungen — 43
 - 2. Deutsches IPR und Herkunftslandprinzip — 44
 - a) Verhältnis zum Kollisionsrecht — 44

- b) Begriff der Niederlassung — **45**
- c) Ausgenommene Bereiche — **46**
- d) Insbesondere: Herkunftslandprinzip und Verbraucherschutz — **46**
- e) Herkunftslandprinzip und Drittstaaten — **47**
- II. Internationales Zivilverfahrensrecht — **47**
- C. Vertragsrecht — **49**
 - I. Bestimmung der zuständigen Gerichtsbarkeit — **49**
 - 1. Durch Gerichtsstandvereinbarungen — **49**
 - a) Nach EuGVVO — **50**
 - b) Nach ZPO — **52**
 - 2. Nach IZVR — **53**
 - a) Allgemeiner Gerichtsstand — **53**
 - aa) Nach EuGVVO — **53**
 - bb) Nach ZPO — **53**
 - b) Besonderer Gerichtsstand des Erfüllungsorts — **53**
 - aa) Nach EuGVVO — **53**
 - bb) Nach ZPO — **55**
 - c) Gerichtsstand bei Verbrauchersachen — **56**
 - aa) Nach EuGVVO — **56**
 - bb) Nach ZPO — **58**
 - II. Bestimmung des anwendbaren Rechts — **59**
 - 1. Durch Rechtswahlklauseln — **59**
 - a) Wirksamkeit — **59**
 - b) Zulässigkeit und Grenzen — **60**
 - c) Besonderheiten im B2C-Bereich — **60**
 - 2. Nach Kollisionsrecht gemäß der Verordnung Rom I — **61**
 - a) Allgemeine Grundsätze für vertragliche Ansprüche — **61**
 - aa) Stufe 1: Vorliegen eines typisierten Vertragsverhältnisses gem. Art. 4 Abs. 1 Rom I — **62**
 - bb) Stufe 2: Maßgeblichkeit der vertragscharakteristischen Leistung — **63**
 - cc) Stufe 3: Prüfung der sog. Ausweichklausel — **63**
 - dd) Stufe 4: Auffangtatbestand gem. Art. 4 Abs. 4 Rom I — **64**
 - b) Besonderheiten im B2C-Bereich — **64**
 - aa) Voraussetzung: Verbrauchervertrag — **64**
 - bb) „Ausrichten“ der Internetprovidertätigkeit auf den Verbraucherstaat — **65**
 - 3. Quasivertragliche Ansprüche — **67**
 - a) Zulässigkeit und Voraussetzungen von Rechtswahlklauseln — **67**
 - b) Bestimmung des anwendbaren Rechts nach der Rom II-Verordnung — **68**

- D. Deliktsrecht, insbesondere Persönlichkeitsschutz — **68**
 - I. Bestimmung der zuständigen Gerichtsbarkeit — **68**
 - 1. Nach EuGVVO — **69**
 - 2. Nach ZPO — **69**
 - 3. Problem der Tatortermittlung im Internet — **70**
 - a) Handlungsort bei Internetsachverhalten — **70**
 - b) Erfolgsort bei Internetsachverhalten — **71**
 - 4. Sonderfall: Persönlichkeitsrechtsverletzungen — **72**
 - a) Nach EuGVVO — **72**
 - aa) Ausgangspunkt: Erfolgsortzuständigkeit bei Printmedien — **72**
 - bb) Erfolgsortzuständigkeit bei Internetveröffentlichung:
Mittelpunkt der Interessen des Klägers — **74**
 - b) Nach ZPO — **75**
 - aa) Ausgangspunkt: Ebenfalls Tatortprinzip — **75**
 - bb) Erfolgsortzuständigkeit bei Printmedien: Bestimmungsgemäße
Verbreitung — **76**
 - cc) Erfolgsortzuständigkeit bei Internetveröffentlichung:
Objektiver Inlandsbezug — **76**
 - dd) Der „objektive Inlandsbezug“ in der Rechtsprechung — **77**
 - II. Bestimmung des anwendbaren Rechts — **78**
 - 1. Erfolgsortregel — **78**
 - 2. Ausnahmen — **79**
 - 3. Deliktstatut bei Internetsachverhalten — **79**
 - 4. Sonderfall: Persönlichkeitsrechtsverletzungen — **80**
 - a) Tatortprinzip gem. Art. 40 EGBGB — **80**
 - b) Tatortbestimmung im Internet — **81**
- E. Immaterialgüterrecht — **82**
 - I. Bestimmung der zuständigen Gerichtsbarkeit — **82**
 - 1. Nach EuGVVO — **82**
 - 2. Nach ZPO — **83**
 - 3. Immaterialgüterrechtsverletzungen im Netz — **84**
 - II. Bestimmung des anwendbaren Rechts — **85**
 - 1. Schutzlandprinzip — **85**
 - 2. Tatortermittlung bei Internetsachverhalten — **87**
 - a) Urheberrechtsverletzungen — **87**
 - aa) Uploads, Downloads und sonstige Übermittlungen — **87**
 - bb) Haftung für die Abrufbarkeit von Inhalten — **88**
 - b) Markenrechtsverletzungen durch Werbung und Vertrieb — **89**
 - 3. Unzulässige Rechtswahl — **91**

- F. Wettbewerbsrecht — 91**
 - I. Bestimmung der zuständigen Gerichtsbarkeit — 91**
 - 1. Nach EuGVVO — 91
 - 2. Nach § 14 UWG — 92
 - II. Bestimmung des anwendbaren Rechts — 92**
 - 1. Allgemeines — 93
 - 2. Streu- oder Multistatedelikte — 94
 - 3. Verstöße gegen vollharmonisiertes Recht — 95
 - 4. Verwendung unzulässiger AGB — 96
 - 5. Unzulässige Rechtswahl — 96
- G. Regulatorisches Recht — 97**
 - I. Datenschutzrecht — 97**
 - 1. Anwendbarkeit der DSGVO — 97
 - 2. Nationales Datenschutzrecht — 98
 - 3. Bestimmung der gerichtlichen Zuständigkeit — 99
 - II. Strafrechtliche Folgen von Immaterialgüterrechtsverletzungen — 100**
 - 1. Internationale Anwendbarkeit deutschen Strafrechts und Zuständigkeit — 101
 - 2. Tatort mit Inlandsbezug — 102
 - 3. Immaterialgüterrechte mit unionsweiter Geltung — 103

Kapitel 3

Access-Provider — 105

- A. Grundlagen — 105**
 - I. Einleitung — 105**
 - II. Grund- und verfassungsrechtlicher Rahmen für die Inanspruchnahme von Access-Providern — 107**
 - 1. Der Schutz elektronischer Kommunikation durch das Fernmeldegeheimnis nach Art. 10 GG und § 3 TTDSG — 108
 - 2. Konkretisierung des Telekommunikationsgeheimnisses in § 3 TTDSG — 109
 - 3. Schutz der Vertraulichkeit und Integrität informationstechnischer Systeme — 110
 - 4. Informations- und Meinungsfreiheit/Zensurverbot — 110
 - 5. Sonstige Grundrechte — 111
 - III. Der Internetzugang als zentraler Bestandteil der Lebensführung – das BGH-Urteil v. 24.1.2013 — 111**
 - IV. Die Europäische Grundrechtecharta — 112**
- B. Begriff und Ausprägungen des Access-Providing — 112**
 - I. Begriff — 112**

- II. Zugang auf der Netzebene — **112**
- III. Zugang zum Usenet — **113**
- IV. (Offene) Funknetze — **115**
- V. Anschlussinhaber als Zugangsprovider — **116**
- C. Haftungskonstellationen und Anspruchsziele im Rahmen der Haftung für Drittinhalte — **116**
 - I. Gewerbliche Internetzugangsvermittlung — **116**
 - II. Usenet — **117**
 - III. Offene Funknetze — **117**
- D. Technische Filteransätze auf Access-Ebene – Wirksamkeit und Aufwände beim Access-Provider — **118**
 - I. Eingriffe in das Domain-Name-System („DNS-Sperren“) — **118**
 - II. IP-Sperren im Router — **119**
 - III. Einsatz von Zwangs-Proxy-Servern — **120**
 - IV. Hybride Lösungen — **121**
- E. Europarechtlicher Rahmen — **122**
 - I. Europäisches Urheberrecht — **122**
 - II. Die „Scarlet Extended“-Entscheidung des EuGH — **124**
 - III. Die „UPC Telekabel Wien“-Entscheidung des EuGH — **125**
 - 1. Das Vorlageersuchen des Österreichischen Obersten Gerichtshofs — **125**
 - 2. Die Entscheidung des EuGH — **126**
 - IV. Der EU Digital Services Act (DSA) — **129**
 - 1. Hintergrund und Grundkonzept der EU-Kommission — **129**
 - 2. Integration der Haftungsvorschriften der E-Commerce-Richtlinie, Art. 4–6, 8 DSA — **130**
 - 3. Prozessuale Vorgaben bei Anordnungen gegen illegale Inhalte und Auskunftsanordnungen, Art. 9 und 10 DSA — **130**
 - 4. Fazit — **132**
- F. Prinzip der Nichtverantwortlichkeit von Access-Providern — **132**
 - I. Überblick rechtlicher Rahmen — **132**
 - II. Anwendbarkeit des TMG auf Access-Provider — **133**
 - III. Prinzip der Nichtverantwortlichkeit bei Durchleitung von Informationen nach § 8 Abs. 1 S. 1 TMG — **134**
 - IV. Ausschluss von Schadensersatz- und Unterlassungsansprüchen und der eigenständige Sperranspruch nach § 7 Abs. 4 TMG — **134**
 - 1. Hintergrund und Zielsetzung — **134**
 - 2. Ausschluss der Störerhaftung für alle Formen der Zugangsvermittlung? — **135**
 - 3. Einschränkende Auslegung des § 8 Abs. 1 S. 2 TMG durch das OLG München (kinox.to) — **137**
 - 4. BGH „Dead Island“ und „DNS-Sperre“ – Anwendung des § 7 Abs. 4 TMG auch auf leitungsgebundene Zugangsvermittlung — **138**

- 5. Rechtspolitische Einordnung — **139**
- 6. Ausblick — **140**
- V. Nichtverantwortlichkeit im Rahmen von Caching nach § 9 TMG — **141**
- VI. Ausschluss von generellen Überwachungspflichten nach § 7 Abs. 2 S. 1 TMG — **141**
- VII. Die Rolle des § 7 Abs. 3 TMG für Access-Provider — **142**
- G. Privatrechtliche Inanspruchnahme für Drittinhalte — **143**
 - I. Haftung auf Schadensersatz / Täterhaftung des Access-Providers — **143**
 - 1. Sonderfall UseNeXT – die Entscheidung des LG Hamburg vom 22.6.2018 — **143**
 - 2. Täterschaftliche Haftung im Wettbewerbsrecht vs. Urheberrecht — **144**
 - II. Haftung auf Unterlassen / Beseitigung bzw. Sperrung – die Störerhaftung des Access-Providers & der Sperranspruch nach § 7 Abs. 4 TMG — **145**
 - 1. Praktische Einordnung und Relevanz — **145**
 - 2. Die Haftungsprivilegierungen des TMG in den Verfahren gegen Access-Provider — **146**
 - a) Rechtslage vor der 3. TMG-Novelle — **146**
 - b) Entscheidungen nach der 3. TMG-Novelle — **146**
 - c) Besonderheiten im Usenet — **148**
 - 3. Haftungskriterien auf Basis der urheberrechtlichen Störer-Verantwortlichkeit vor BGH „Dead Island“ und „DNS-Sperre“ — **148**
 - a) Ablehnung einer täterschaftlichen oder Teilnehmerhaftung — **149**
 - b) Kausalität/Adäquanz — **149**
 - c) Verkehrs- bzw. Prüfpflichten von Access-Providern nach der Rechtsprechung — **151**
 - aa) Allgemeine Grundsätze — **151**
 - bb) Prüf- und Verkehrspflichten im Usenet — **152**
 - d) Telekommunikationsgeheimnis – Art. 10 Abs. 1 GG, § 3 TTDSG und Art. 7 GRCh — **153**
 - e) Zumutbarkeitserwägungen — **155**
 - aa) Inhaltlich neutrale Stellung der Provider und Sozialadäquanz — **155**
 - bb) Effektivitätsmaßstab / Umgehbarkeit von Filtern — **156**
 - cc) Drohende Kollateraleffekte / Overblocking — **157**
 - dd) Subsidiarität der Haftung des Access-Providers im Kontext der Störerhaftung — **159**
 - 4. Prüfungs-Maßstab bei Anwendung des § 7 Abs. 4 TMG — **161**
 - a) Die materiellen Voraussetzungen des Sperranspruchs nach § 7 Abs. 4 TMG — **161**
 - b) Nutzung eines Telemediendienstes zur Verletzung von Urheberrechten — **162**
 - c) Zumutbarkeit und Verhältnismäßigkeit gem. § 7 Abs. 4 S. 2 TMG — **163**

- d) Das Subsidiaritätserfordernis des § 7 Abs. 4 S. 1 TMG — **163**
- e) Darlegungs- und Beweislastfragen im Kontext des § 7 Abs. 4 TMG — **167**
- 5. Antragstellung bei Sperransprüchen gegen Access-Provider — **168**
- 6. Besonderheiten der Rechtsprechung zum Usenet — **170**
 - a) Wirksamkeit von Cancel-Nachrichten — **170**
 - b) Funktionsabgrenzungen – der Usenet-Provider als Hostler oder Caching-Provider — **170**
 - c) Overblocking im Usenet – Ausschluss ganzer Hierarchien — **171**
- 7. Gefahrerhöhendes Vorverhalten, insbesondere Herausstellung rechtswidriger Nutzungsoptionen — **171**
 - a) Die Grundsätze der Cybersky-Entscheidungen — **172**
 - b) Übertragung auf Access- und Usenet-Provider — **173**
 - c) Haftungsumfang und Tenorierung bei Herausstellung rechtswidriger Nutzungsoptionen — **174**
- 8. Wettbewerbsrechtliche Verantwortlichkeit — **176**
 - a) Hintergrund der Rechtsprechungslinie zum Wettbewerbsrecht — **176**
 - b) Spezifische wettbewerbsrechtliche Haftungsvoraussetzungen — **178**
 - aa) Konkretes Wettbewerbsverhältnis — **178**
 - bb) Geschäftliche Handlung — **178**
 - c) Die Störerhaftung im Wettbewerbsrecht — **179**
 - aa) Täter- bzw. Gehilfenhaftung des Access-Providers auf Basis wettbewerbsrechtlicher Verkehrspflichten? — **179**
 - bb) Wettbewerbsrechtliche Verkehrspflichten und deren Zumutbarkeit — **181**
- 9. Fragen der Darlegungs- und Beweislast — **182**
 - a) Primäre Darlegungs- und Beweislast des Verletzten — **182**
 - b) Sekundäre Darlegungs- und Beweislast des Access-Providers — **184**
 - c) Besonderheiten bei der Herausstellung rechtswidriger Nutzungsoptionen — **184**
- 10. Streitwertbemessung — **185**
- 11. Eilrechtsschutz – Anforderungen — **185**
 - a) Anforderungen an die Dringlichkeit – seitenbezogen oder werksbezogene Betrachtung? — **185**
 - b) Darlegungs- und Glaubhaftmachungslast – keine Dringlichkeitsvermutung gem. § 12 Abs. 2 UWG bei Sperransprüchen (nach § 7 Abs. 4 TMG) — **187**
- H. Öffentlich-rechtliche Inanspruchnahme für Drittinhalte — **187**
 - I. Ordnungsbehördliche Ermächtigungsgrundlagen — **188**
 - II. Die spezialgesetzlichen Ermächtigungsgrundlagen für Maßnahmen gegen Access-Provider — **188**

1. Maßnahmen nach § 109 Abs. 3, Abs. 1 MStV — **188**
 - a) Maßnahmen gegen Dritte bei Verstößen gegen die Bestimmungen des MStV — **188**
 - b) Subsidiaritätsgrundsatz in § 109 Abs. 3 MStV — **189**
 - c) Die Verhältnismäßigkeit von Maßnahmen gegenüber Access-Providern — **190**
 - aa) Geeignetheit — **191**
 - bb) Erforderlichkeit — **191**
 - cc) Verhältnismäßigkeit im engeren Sinne — **192**
 - d) Weitere Anforderungen — **193**
2. Maßnahmen nach § 20 Abs. 4 JMStV — **194**
3. Maßnahmen nach § 9 Abs. 1 S. 3 Nr. 5 GlÜStV — **194**
- III. Inanspruchnahme nach allgemeinem Polizei- und Ordnungsrecht — **195**
 1. Inanspruchnahme der Access-Provider als Störer — **195**
 2. Inanspruchnahme als Nichtstörer — **196**
- I. Haftung auf Auskunft — **197**
 - I. Praktische Bedeutung der Haftung auf Auskunft — **197**
 - II. Datenschutzrechtliche Vorüberlegungen der Auskunftserteilung durch Zugangsvermittler — **198**
 1. Datenschutzrechtliche Befugnis zur Speicherung der IP-Adressen — **198**
 2. Verpflichtung zur Speicherung? — **200**
 - a) Gesetzliche Speicherpflicht — **200**
 - b) Speicherung auf „Zuruf“ / Sicherung der Drittauskunft — **200**
 3. Datenschutzrechtliche Zulässigkeit der Herausgabe bzw. Verwendung von gespeicherten IP-Daten — **203**
 - a) Das Gestattungsverfahren nach § 101 Abs. 9 UrhG — **203**
 - b) Die einstweilige Anordnung im Gestattungsverfahren — **204**
 - c) Sonderfall: Das Gestattungsverfahren bei Resellern — **205**
 4. Europarechtlicher Maßstab und das nationale Datenschutzrecht — **206**
 - a) EuGH – „Promusicae“ — **206**
 - b) EuGH – „Bonnier Audio“ — **207**
 - c) Artikel 23 Abs. 1, Buchstabe j) DSGVO — **208**
 5. Registrierungspflichten in offenen Netzen – Pflicht zur Erhebung von Bestandsdaten? — **209**
 - a) Entscheidung des LG München — **210**
 - b) Die Wertung des § 8 Abs. 4 TMG — **210**
 - c) Verschärfung des Haftungsmaßstabs bei Nichtregistrierung? — **211**

- 6. Auskunftspflicht nach § 101 Abs. 2, 9 UrhG bzw. gleichlautenden Normen — **212**
 - a) Grundlagen und typisches Anspruchsziel gegenüber Access-Providern — **212**
 - b) Passivlegitimation des Access-Providers — **213**
 - c) Gewerblichkeit nach BGH – „Alles kann besser werden“ — **214**
 - e) Art und Weise der Auskunftserteilung — **215**
 - f) Entschädigung der Zugangsvermittler nach § 101 Abs. 2 S. 3 UrhG — **216**
 - g) Schadensersatzpflicht bei falscher Beauskunftung und fehlender Verpflichtung zur Auskunft, § 101 Abs. 5, 6 UrhG — **216**
- 7. Auskunftspflichten gegenüber Behörden nach Telekommunikationsrecht — **217**
 - a) Manuelles Auskunftsverfahren nach § 174 TKG — **217**
 - b) Automatisiertes Auskunftsverfahren nach § 173 TKG — **219**
- J. Die Clearingstelle Urheberrecht im Internet (CUII) — **220**
 - I. Die Mitglieder der CUII — **222**
 - II. Verhaltenskodex und Verfahrensordnung — **222**
 - III. DNS-Sperrung strukturell urheberrechtsverletzender Websites — **223**
 - IV. Das Antragsverfahren & Subsidiarität — **223**
 - V. Die Rolle der Bundesnetzagentur — **224**
 - VI. Besetzung der Prüfausschüsse — **224**
 - VII. Das Prüfverfahren und der Prüfungsmaßstab der CUII — **225**
 - VIII. Beschwerdeverfahren — **226**
 - 1. Beschwerden der Parteien der CUII — **226**
 - 2. Beschwerden Dritter — **226**
 - IX. Die Entscheidungspraxis des Prüfausschusses — **227**
 - X. Fazit — **228**

Kapitel 4

Anschluss- und Accountinhaber — 231

- A. Grundlagen — **231**
 - I. Begriffe — **231**
 - 1. Anschlussinhaber — **231**
 - 2. Accountinhaber — **231**
 - 3. IP-Adresse — **231**
 - 4. WLAN — **232**
 - II. Haftungsrisiken — **233**
 - 1. Filesharing, „Tauschbörsen“, Sharehosting, Usenet — **234**
 - a) Technische Grundlagen — **234**

- b) Verletzung von Urheber- und Leistungsschutzrechten durch Filesharing — **235**
 - aa) P2P-Filesharing, „Tauschbörsen“ — **235**
 - bb) Sharehosting — **239**
 - cc) Usenet — **241**
 - 2. Online-Marktplätze — **241**
 - 3. Mediasharing- und Social-Media-Dienste — **242**
 - 4. Vertragliche Haftung — **243**
 - III. Grundsatz: Haftung für eigene Rechtsverletzungen nach den allgemeinen Vorschriften — **244**
 - IV. Haftung als (Mit-)Täter oder Teilnehmer einer fremden Rechtsverletzung — **244**
 - V. Weitere Möglichkeiten täterschaftlicher Haftung — **245**
 - VI. Störerhaftung bei der Verletzung absoluter Rechte — **247**
 - VII. Anspruch auf Sperrung der Nutzung von Informationen („Netzsperrn“) — **248**
 - VIII. Haftung wegen der Verletzung von Verkehrspflichten — **248**
 - IX. Schadensersatz — **249**
 - 1. Dreifache Schadensberechnung — **249**
 - 2. Insbesondere Lizenzanalogie — **250**
 - 3. Weitere Schadenspositionen — **255**
- B. Anschlussinhaber — 256**
- I. Haftungsrisiko Filesharing — **256**
 - II. Tatsächliche Vermutung der Täterschaft und sekundäre Darlegungslast — **258**
 - 1. Tatsächliche Vermutung der Täterschaft — **258**
 - 2. Sekundäre Darlegungslast — **260**
 - III. Nichtverantwortlichkeit nach § 8 Abs. 1 TMG — **262**
 - IV. Anspruch auf Sperrung der Nutzung von Informationen („Netzsperrn“) — **263**
 - 1. Anspruchsverpflichtete — **264**
 - 2. Verletzung eines Rechts am geistigen Eigentum — **264**
 - 3. Subsidiarität — **265**
 - 4. Sperrmaßnahmen — **267**
 - 5. Verhältnismäßigkeit — **268**
 - 6. Kosten — **268**
 - 7. Prozessuales — **269**
 - a) Antrag — **269**
 - b) Darlegungs- und Beweislast — **270**
 - c) Durchsetzung im Klage- oder Verfügungsverfahren — **270**
 - 8. Rechtsbehelf drittbetroffener Nutzer — **270**
- C. Accountinhaber — 270**
- I. Haftungsrisiken — **270**
 - II. Außervertragliche Haftung — **271**
 - 1. BGH, Urt. v. 11.3.2009 – I ZR 114/06 – NJW 2009, 1960 (Halbband) — **271**

- 2. Dogmatische Einordnung, Sicherungsanforderungen und Anwendungsbereich — **272**
- III. Vertragliche Haftung — **273**
 - 1. BGH, Urt. v. 11.5.2011 – VIII ZR 289/09 – NJW 2011, 2421 — **273**
 - 2. Rezeption — **275**
- D. Rechtsverfolgung — **277**
 - I. Ermittlung des Anschluss- bzw. Accountinhabers — **277**
 - 1. Identifizierung des Anschlussinhabers — **277**
 - a) Speicherung der IP-Adressen durch Access-Provider — **277**
 - b) Gewinnung der bei einer Rechtsverletzung verwendeten IP-Adresse — **278**
 - 2. Identifizierung des Accountinhabers — **279**
 - II. Auskunftsanspruch gegen Access-Provider — **279**
 - 1. Auskunftsanspruch (§ 101 Abs. 2 UrhG) — **280**
 - a) Aktivlegitimation — **280**
 - b) Passivlegitimation — **280**
 - c) Offensichtliche Rechtsverletzung — **281**
 - d) Kein gewerbliches Ausmaß der Rechtsverletzung notwendig — **283**
 - e) Bei Verkehrsdaten: richterliche Gestattung — **284**
 - f) Verhältnismäßigkeit (§ 101 Abs. 4 UrhG) und Rechtsschutzinteresse — **284**
 - g) Zeugnisverweigerungsrecht (§ 101 Abs. 2 S. 1 a.E. UrhG) und Verwertungsverbot (§ 101 Abs. 8 UrhG) — **285**
 - h) Inhalt der Auskunft (§ 101 Abs. 3 UrhG) — **285**
 - i) Keine Unmöglichkeit der Auskunftserteilung — **286**
 - j) Haftungsfragen — **287**
 - aa) Haftung gegenüber dem Verletzten (Rechteinhaber) für unrichtige Auskunftserteilung (§ 101 Abs. 5 UrhG) — **287**
 - bb) Haftungsprivilegierung bei freiwilliger, wahrer Auskunftserteilung (§ 101 Abs. 6 UrhG) — **287**
 - cc) Haftung gegenüber dem Anschlussinhaber für fehlerhafte Auskunftserteilung — **288**
 - k) Aufwendungsersatzanspruch (§ 101 Abs. 2 S. 3 UrhG) — **288**
 - l) Durchsetzung des Auskunftsanspruchs — **288**
 - aa) Außergerichtlich — **288**
 - bb) Gerichtlich — **289**
 - cc) Rechtsmittel — **290**
 - dd) Vollstreckung — **290**
 - ee) Kosten — **290**
 - 2. Gestattungsverfahren zur Verwendung von Verkehrsdaten (§ 101 Abs. 9 UrhG) — **291**
 - a) Erforderlichkeit eines Gestattungsverfahrens — **291**

- b) Voraussetzungen der Gestattung — **293**
- c) Verfahren — **294**
- d) Rechtsfolgen — **295**
- e) Rechtsmittel — **296**
- f) Kosten — **297**
 - aa) Gerichtsgebühren — **297**
 - bb) Geschäftswert und Beschwerdewert — **299**
 - cc) Rechtsbehelfe — **300**
 - dd) Kostentragung — **300**
- 3. Verhältnis Auskunftsanspruch (§ 101 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 UrhG) zu Gestattungsverfahren (§ 101 Abs. 9 S. 1 UrhG) — **301**
- 4. Sicherung der zur Auskunft notwendigen Verkehrsdaten — **302**
- 5. Auskunfts- und Gestattungskosten als Kosten des Verletzungsverfahrens — **303**
- III. Darlegungs- und Beweislast — **304**
- IV. Anspruchsdurchsetzung — **305**
 - 1. Außergerichtliche Durchsetzung — **305**
 - a) Abmahnung — **305**
 - aa) Inhalt der Abmahnung — **306**
 - bb) Aufwendungsersatzanspruch — **307**
 - (1) Anspruchsvoraussetzungen — **307**
 - (2) Ersatzfähige Aufwendungen — **308**
 - (3) Begrenzung des Gegenstandswerts im Urheberrecht (§ 97a Abs. 3 S. 2–4 UrhG) — **309**
 - cc) Unberechtigte oder unwirksame Abmahnung — **312**
 - b) Strafbewehrte Unterlassungserklärung — **312**
 - 2. Gerichtliche Durchsetzung — **316**
 - a) Hauptsacheverfahren vs. Verfügungsverfahren — **316**
 - b) Zuständigkeit — **317**
 - aa) Ordentliche Gerichtsbarkeit — **317**
 - bb) Örtliche Zuständigkeit — **317**
 - cc) Sachliche Zuständigkeit — **319**
 - c) Antrag und Streitgegenstand — **319**
 - 3. Streitwert/Gegenstandswert — **320**
 - a) Grundsatz — **320**
 - b) Schadensersatz- und Aufwendungsersatzansprüche — **321**
 - c) Unterlassungs- und Beseitigungsansprüche — **321**
 - d) Einstweiliges Verfügungsverfahren — **323**
 - e) Abmahnung — **323**
- E. Verteidigungsstrategien — **323**
 - I. Bestreiten der Aktivlegitimation — **324**
 - 1. Nachweis der Rechtsinhaberschaft — **324**

- 2. Umfang der Rechtsinhaberschaft — **325**
- 3. „Einräumung“ eines nicht existenten Nutzungsrechts — **326**
- II. Bestreiten der korrekten Ermittlung der IP-Adresse — **327**
- III. Anerkennung des Unterlassungsanspruchs und Verteidigung gegen die Kosten und/oder Schadensersatzansprüche — **329**
- IV. Einwand rechtsmissbräuchlichen Verhaltens des Anspruchstellers — **330**

Kapitel 5

Der Website Betreiber — 331

- A. Begriffe: Wer „betreibt“ eine „Website“? — **331**
 - I. Begriff der Website — **331**
 - II. Begriff des Website-Betreibers — **332**
 - 1. Anbieter von Internet-Diensten: Access-Provider, Host-Provider, Content-Provider — **332**
 - 2. DENIC und Admin-C — **333**
 - 3. Ergebnis und Eingrenzung — **336**
- B. Die typischen Haftungsfälle — **337**
 - I. Regulatorische Vorgaben und Grundsätzliches — **337**
 - 1. Überblick über die regulatorischen Vorgaben — **337**
 - 2. Insbesondere: Das Providerprivileg, §§ 7–10 TMG — **338**
 - a) Diensteanbieter als Adressat — **338**
 - b) Haftung für eigene und fremde Informationen — **339**
 - c) Eigene und fremde Informationen des Website-Betreibers — **341**
 - d) Eingeschränkter Anwendungsbereich des Providerprivilegs: Störerhaftung für Unterlassungsansprüche; Kollusion — **341**
 - 3. Exkurs: Der Digital Services Act — **344**
 - II. Urheberrecht und verwandte Schutzrechte — **345**
 - 1. Schutz nach dem UrhG — **345**
 - a) Mögliche Verletzungshandlungen des Website-Betreibers — **346**
 - aa) Verwertungshandlungen — **347**
 - Vervielfältigung, § 16 UrhG — **347**
 - Öffentliche Zugänglichmachung, § 19a UrhG — **348**
 - Öffentliche Wiedergabe, § 15 Abs. 2 UrhG — **348**
 - Senderecht, § 20 UrhG — **349**
 - bb) Beeinträchtigungen des Urheberpersönlichkeitsrechts — **349**
 - Veröffentlichung, § 12 UrhG — **349**
 - Bearbeitung und Änderung/Entstellung, § 23 und §§ 14, 39 UrhG — **350**
 - Namensnennungsrecht, § 13 UrhG — **350**
 - b) Schranken des Urheberrechts — **351**

2. Praxisrelevante Fallgruppen der Online-Nutzung — **353**
 - a) Übernahme von Texten, Designs und anderen Elementen — **353**
 - b) Verwenden von Musik und Soundelementen — **357**
 - c) Verwenden fremder Fotos — **358**
 - d) Tauschbörsen und Filesharing-Plattformen (einschließlich UGC-Plattformen) — **360**
 - aa) Grundsatz: Haftungsprivilegierung für den Plattformbetreiber — **361**
 - bb) Änderung des Haftungsregimes und Ausschluss von der Privilegierung für User-Generated Content-Plattformen durch das UrhDaG — **364**
 - e) „Zueigenmachen“ fremder Inhalte — **365**
 - aa) Insbesondere: Betreiber von Internetportalen und -Plattformen (einschließlich UGC-Plattformen und Bewertungsportalen) — **366**
 - bb) Insbesondere: Setzen von Hyperlinks; Framing; Embedded Content — **368**
3. Sonstiges — **373**
- III. Markenrecht — **374**
 1. Online-Shops, Online-Auktionshäuser und andere Verkaufsplattformen (einschließlich Online-Marktplätzen) — **374**
 2. Sonstige internetspezifische Kennzeichenverletzungen — **379**
 - a) Linksetzung — **379**
 - b) Meta-Tags, AdWords und Keyword Advertising — **380**
 - c) Domainname — **383**
- IV. Lauterkeitsrecht — **383**
 1. Allgemeines — **383**
 2. Online-Werbung — **384**
 - a) Verdeckte Werbung — **384**
 - b) Pop-Ups, Newsletter, Spam — **385**
 3. Verkaufsplattformen, Online-Marktplätze und andere Portale — **386**
 4. Sonstige internettypische Wettbewerbsverstöße — **389**
 - a) Linksetzung — **389**
 - b) Meta-Tags — **389**
 - c) Abofallen — **391**
 - d) Verletzung von Informationspflichten — **391**
- V. Haftung aus sonstigen Rechtsgebieten — **391**
 1. Persönlichkeitsrechte — **391**
 - a) Recht am eigenen Bild — **392**
 - b) Beleidigungen und andere Persönlichkeitsrechtsverletzungen in Bewertungsportalen und Meinungsforen — **393**
 2. Allgemeines Zivilrecht — **393**
 3. Jugendschutz — **394**

- a) Anforderungen an Altersverifikationssysteme — 396
- b) Providerprivileg auch im Jugendschutz — 397
- c) Linksammlungen zu jugendgefährdenden Websites — 397
- 4. Impressumspflicht und andere Informationspflichten — 398
- 5. Datenschutz — 399

Kapitel 6

Sharehoster und andere Host-Provider — 401

- A. Begriffe: Was bedeutet Host-Providing? — 401
 - I. Host-Provider — 401
 - II. Sharehoster — 401
 - III. Ergebnis und Eingrenzung — 402
- B. Die typischen Haftungsfallen — 402
 - I. Haftungsmaßstab nach §§ 7–10 TMG — 403
 - 1. Haftungsprivilegierung nach § 10 TMG — 404
 - a) Diensteanbieter als Adressat — 404
 - b) Fremde Inhalte — 405
 - c) Rechtsverstoß — 407
 - d) Keine Kenntnis von rechtswidrigen Inhalten oder unverzügliche Entfernung — 408
 - 2. Umfang der Privilegierung — 408
 - II. Haftung auf Unterlassung — 409
 - 1. Haftung als Täter oder Teilnehmer — 409
 - 2. Störerhaftung — 411
 - a) Drohende oder andauernde Rechtsverletzung durch einen Dritten — 412
 - b) Klare, leicht erkennbare Rechtsverletzung — 412
 - c) Adäquat-kausaler Beitrag zur Rechtsverletzung — 413
 - d) Verletzung von Prüf- und Kontrollpflichten — 414
 - aa) Verletzung von Prüf- und Kontrollpflichten im Einzelnen — 415
 - bb) Verletzung von Prüf- und Kontrollpflichten bei Sharehoster-Diensten — 417
 - e) Wiederholungs- oder Erstbegehungsgefahr — 423
 - f) Beweilast — 424
 - III. Rechtsprechung des EuGH zur Haftung der Host-Provider — 425
- C. Häufige Rechtsverletzungen — 427
 - I. Urheberrechtsverletzungen — 427
 - 1. Schutzgegenstand — 427
 - 2. Verwertungsrechte und Schranken — 427
 - 3. Haftung für Urheberrechtsverletzungen — 429

- II. Markenrechtsverletzungen — **430**
 - 1. Schutzgegenstand — **430**
 - a) Marken — **430**
 - b) Geschäftliche Bezeichnungen — **431**
 - c) Geographische Herkunftsangaben — **431**
 - 2. Territorialitätsprinzip — **431**
 - 3. Haftung für Markenrechtsverletzungen — **432**
- III. Jugendschutzverletzungen — **433**
 - 1. Schutzgegenstand — **433**
 - 2. Gesetzliche Regelungen — **434**
 - 3. Alterskennzeichnung und Indizierung — **434**
 - 4. Haftung für Verstöße gegen das JuSchG — **435**
- IV. Andere Rechtsverletzungen — **436**
- D. Checklisten — **436**
 - I. Checkliste Haftungsprivilegierung nach § 10 TMG — **436**
 - II. Checkliste Störerhaftung für Host-Provider — **437**

Kapitel 7

Suchmaschinen — 439

- A. Allgemeines — **439**
 - I. Einleitung — **439**
 - 1. Typologie und Funktionsweise von Suchmaschinen — **439**
 - 2. Grund- und verfassungsrechtliche Rahmenbedingungen — **440**
 - II. Grundlagen der Haftung — **442**
 - 1. Täterschaft und Teilnahme — **443**
 - 2. Störerhaftung — **444**
 - 3. Vertragliche Haftung — **446**
 - 4. Datenschutzrechtliche Haftung — **447**
 - III. Anwendbarkeit der Haftungsprivilegien aus §§ 7-10 TMG — **448**
 - 1. Allgemeines — **448**
 - a) Anwendungsbereich — **449**
 - b) Verantwortlichkeit — **450**
 - c) Eigene und fremde Informationen — **450**
 - 2. Kein Ausschluss a priori — **452**
 - 3. Anwendbarkeit in Abhängigkeit der Funktionsweise — **453**
 - a) Speicherung im Cache — **453**
 - b) Speicherung als Suchindexinhalt — **454**
 - c) Hyperlinks in der Trefferliste — **456**
 - d) Autocomplete-Funktion — **458**

- B. Haftung für Wiedergabe von Rechtsverletzungen in den Suchergebnissen — **460**
 - I. Vorbemerkung — **460**
 - II. Haftung der Suchmaschine für Wiedergabe von Rechtsverletzungen in den Suchergebnissen (Snippets, Linktexte) — **461**
 - III. Haftung der Suchmaschine für die Suchergebnissen im Übrigen — **464**
 - 1. Haftungsregime — **464**
 - 2. Anforderungen an die Kenntniserlangung — **467**
 - 3. Umfang der Unterlassungspflicht — **472**
 - IV. Sonderfall Cache? — **475**
 - V. Haftung der Website-Betreiber für weiterhin in Suchergebnissen erscheinende Rechtsverletzungen — **476**
- C. Haftung für das Verlinken von Inhalten — **477**
- D. Haftung für Suchfunktionen — **481**
- E. Haftung für die Wiedergabe fremder Inhalte in den Suchergebnissen — **484**
 - I. Einleitung — **484**
 - II. Haftung im Zusammenhang mit der Bildersuche — **485**
 - 1. Thumbnails — **485**
 - a) Rechtmäßig eingestellte Bilder — **486**
 - b) Ohne Zustimmung des Rechteinhabers bereitgestellte Bilder — **488**
 - 2. Haftung für die vergrößerte Darstellung von Bildern — **491**
 - 3. Haftung von Personensuchmaschinen — **492**
 - III. Haftung für die vorübergehende Speicherung von Inhalten im Suchmaschinen-Cache — **494**
 - IV. Haftung für die Übernahme von Datenbeständen durch Metasuchmaschinen — **495**
 - 1. Einleitung — **495**
 - 2. Datenbankrechtlicher Schutz — **496**
 - a) Verletzung des Datenbankurheberrechts, § 4 UrhG — **496**
 - b) Verletzung des sui generis-Rechts, § 87a UrhG — **497**
 - 3. Vertragsrechtlicher Schutz/Virtuelles Hausrecht — **500**
 - 4. Wettbewerbsrechtlicher Schutz — **502**
 - V. Haftung für die Anzeige von Verlagserzeugnissen — **503**
 - 1. Schutzgehalt — **503**
 - 2. Übertragbarkeit, Dauer und Schranken — **504**
 - 3. Rechtsfolgen — **504**
 - 4. Umsetzung der europäischen Vorgaben — **505**
- F. Haftung für Kontextwerbung (Keyword Advertising) — **506**
 - I. Einführung — **506**
 - II. Haftung von Werbetreibenden — **507**
 - III. Haftung von Suchmaschinen — **508**
 - 1. Eigene Verletzung von Kennzeichenrechten — **509**

- 2. Haftung für fremde Kennzeichenverletzungen — **509**
 - a) Anwendbarkeit des Host-Provider-Privilegs — **509**
 - b) Haftung bei Kenntnis von konkreten Rechtsverletzungen — **510**
- G. Haftung im Zusammenhang mit Preisvergleichsportalen — **510**
 - I. Haftung der Werbetreibenden — **511**
 - II. Haftung der Suchmaschine — **512**
- H. Haftung für missbräuchliches Verhalten — **513**
 - I. Normadressat des kartellrechtlichen Missbrauchstatbestandes — **513**
 - II. Rechtliche Vorgaben — **514**
 - 1. Europäisches Missbrauchsverbot, Art. 102 AEUV — **514**
 - 2. Nationales Missbrauchsverbot, §§ 18 ff. GWB — **515**
 - 3. Medienregulierungsrecht — **515**
 - III. Marktbeherrschende Stellung — **516**
 - 1. Relevanter Markt — **516**
 - 2. Marktbeherrschung — **517**
 - IV. Missbräuchliche Ausnutzung — **518**
 - 1. Verhalten gegenüber Inhaltenanbietern — **518**
 - 2. Verhalten gegenüber Werbekunden — **520**
 - 3. Verhalten gegenüber Werbebuchenden — **520**
 - 4. Verhalten gegenüber Suchenden — **520**
 - 5. Verfahren der EU-Kommission — **521**
 - V. Europäische Perspektive — **522**
- I. Haftung im Zusammenhang mit Transparenzpflichten — **523**
 - I. Transparenzpflichten nach der P2B-Verordnung — **524**
 - 1. Anwendungsbereich — **524**
 - 2. Transparenz- und Offenlegungspflichten für „Online-Vermittlungsdienste“ — **524**
 - 3. Transparenz- und Offenlegungspflichten für Suchmaschinen — **525**
 - 4. Haftung für Verstöße gegen die Pflichten nach der P2B-Verordnung — **526**
 - II. Transparenzpflichten für Preisvergleichsportale nach dem UWG — **527**

Kapitel 8

Blogs, Foren und Bewertungsportale — 529

- A. Einführung — **529**
- B. Rechtliche Grundlagen — **530**
 - I. Allgemeines Zivilrecht — **530**
 - II. Modifikationen durch europäisches Recht — **531**
- C. Haftung von Plattformbetreibern — **535**
 - I. Haftung für eigene und zu Eigen gemachte Inhalte — **535**

II. Haftung für fremde Inhalte — 537

1. Gehilfenhaftung — 538

a) Voraussetzungen — 538

b) Rechtsfolgen — 539

2. Störerhaftung — 539

a) Begriff und Grundsätze — 540

b) Angemessene Fristsetzung zur Beseitigung der Rechtsverletzung — 543

c) Inhaltliche Anforderungen an die Inkenntnissetzung — 545

d) Kostenerstattungsanspruch für die Inkenntnissetzung? — 546

e) Erforderlichkeit einer Abmahnung nach fruchtloser Inkenntnissetzung? — 547

f) Erstattungsanspruch hinsichtlich der Kosten der Abmahnung — 547

g) Antrag und Tenor bei der Störerhaftung — 548

h) Umfang zumutbarer Prüfungspflichten zur Vermeidung etwaiger Folgeverletzungen — 549

i) Einschränkungen der Prüfungspflichten im Presse- und Äußerungsrecht — 552

j) Schadensersatzhaftung des Störers? — 555

k) Auskunftsansprüche gegen den Störer — 556

3. Datenschutzrecht — 559

a) Zulässigkeit gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO — 559

b) Rechtsfolgen — 561

III. Bilanz — 563

D. Haftung des Bewerteten — 564

Kapitel 9**Affiliate-Marketing — 567**

A. Grundzüge — 567

I. Affiliate-Netzwerke — 569

II. Vergütungsmodelle — 570

III. Geschäftsmodelle — 570

IV. Werbemittel — 571

V. Anmeldung zu einem Partnerprogramm — 571

B. Die Haftung des Merchants für Rechtsverletzungen des Affiliates — 572

I. Die Entscheidung „Partnerprogramm“ — 572

II. Die Grenzen dieser Haftung — 574

III. Möglichkeiten, einer Haftung vorzubeugen — 576

IV. Regress des Merchants beim Affiliate — 577

V. Haftung des Merchants für Rechtsverletzungen des Affiliates nach Abgabe einer Unterlassungserklärung — 578

- C. Die Haftung des Affiliates für Rechtsverletzungen des Merchants — **579**
 - I. Haftung als Täter — **579**
 - II. Haftung als Gehilfe — **583**
 - III. Haftung als Störer — **584**
- D. Haftung des Rechteinhabers oder Konkurrenten für falsche Hinweise und Abmahnungen gegenüber dem Affiliate — **589**
- E. Auf Cookies basierende Abrechnungsmodelle und ihre rechtliche Zulässigkeit — **590**
- F. Ausblick — **592**

Kapitel 10

Cloud-Dienste — 595

- A. Begriffsbestimmung — **595**
 - I. Was ist ein Cloud-Dienst? — **595**
 - 1. Grundlegende Definition — **595**
 - 2. Nutzungsformen – Servicemodelle — **597**
 - a) Infrastruktur – IaaS — **597**
 - b) Plattform – PaaS — **597**
 - c) Anwendungen – SaaS — **598**
 - d) Andere Formen – XaaS — **599**
 - 3. Organisationsformen – Einsatzmodelle — **600**
 - a) Public Cloud — **600**
 - b) Private Cloud — **600**
 - c) Hybrid Cloud — **601**
 - d) Community Cloud — **601**
 - II. Was ist kein Cloud-Dienst? — **601**
 - III. Sourcing-Modelle beim Cloud-Computing — **602**
- B. Perspektive — **602**
- C. Risiken aus Verträgen — **603**
 - I. Ausgangslage — **604**
 - II. Wirksamkeit von Haftungsbeschränkungen — **606**
 - 1. Anwendbares Recht — **606**
 - a) Rechtswahl — **606**
 - b) Mangels Rechtswahl anwendbares Recht — **607**
 - c) Europäisches Recht – Recht eines Drittstaats — **609**
 - 2. Individualabreden — **609**
 - 3. AGB — **610**
 - a) Vertragstypologische Einordnung — **611**
 - b) Haftungsbeschränkung durch AGB — **613**
 - aa) Mängelrechte — **613**
 - (1) Miete — **613**

- (a) Anfängliche Mängel — **614**
 - Bestätigung der Mangelfreiheit — **614**
 - Gewährleistungsausschluss für anfängliche Mängel — **615**
- (b) Nachträgliche Mängel — **616**
- (c) Minderung — **618**
- (d) Selbstvornahme — **618**

(2) Werk — **618**

bb) Haftung — **619**

4. Veränderte Gesetzeslage seit dem 1.1.2022 — **621**

5. Exkurs: Leistungsversprechen – die wirksame Haftungsbeschränkung — **621**

a) Begriff — **622**

b) Vereinbarung der Qualität der Leistung — **622**

c) Sanktionen für Schlecht- und Nichterfüllung — **623**

d) SLA als AGB — **624**

III. Risiken im Zusammenhang mit dem Einsatz von Unterauftragnehmern — **624**

D. Risiken aus unerlaubten Handlungen — **625**

I. Zivilrecht — **626**

1. Allgemeines Zivilrecht — **626**

2. Urheberrecht — **627**

a) Urheberrechtliche Bewertung von SaaS-Angeboten — **627**

aa) Aus Sicht des SaaS-Anbieters — **627**

bb) Aus Sicht des Cloud-Nutzers — **628**

b) Urheberrechtliche Bewertung von IaaS- und PaaS-Angeboten — **630**

aa) Betrieb der Infrastruktur oder der Plattform — **630**

bb) Vom Cloud-Nutzer aufgespielte oder kreierte Inhalte — **630**

3. Lauterkeitsrecht — **632**

II. Regulatorisches Umfeld — **632**

1. Datenschutz — **632**

a) Konsequenzen der Missachtung des Datenschutzes — **633**

b) Datenschutzrechtliche Haftungssubjekte — **633**

c) Cloud-Anbieter und Auftragsverarbeitung — **634**

d) Anforderung an Auftragsdatenverarbeitung beim Cloud-Computing — **635**

e) Cloud-Anbieter im außereuropäischen Ausland — **635**

2. Allgemeine Compliance — **637**

3. Regulierte Industrien und öffentliche Hand — **638**

III. Exportkontrolle — **638**

IV. Steuerrecht — **639**

V. Strafrecht — **641**

1. StGB — **641**

2. Nebenstrafrecht — **642**
3. Auslandstaten — **642**

Kapitel 11

Domains und Keyword Advertising — 643

- A. Domain-Anbieter und -Nutzer — **643**
 - I. Technische Grundlagen — **643**
 1. Grundlagen — **643**
 2. Funktion, Aufbau und Arten von Domains — **643**
 - a) Funktion von Domains — **643**
 - b) Aufbau von Domains — **644**
 - c) Die verschiedenen Labels einer Domain — **645**
 - aa) Länderspezifische TLDs — **645**
 - bb) Generic TLDs — **645**
 - (1) Unsponsored gTLDs — **645**
 - (2) Sponsored gTLDs — **645**
 3. Vergabe und Registrierung von Domains — **646**
 - a) Zuständigkeit — **646**
 - aa) Globale Zuständigkeit der ICANN — **646**
 - bb) Regionale Zuständigkeiten — **647**
 - b) Registrierungsprozess bei der DENIC — **648**
 - aa) Grundsätzliches — **648**
 - bb) Zur Registrierung einer „.de“-Domain erforderliche Angaben — **649**
 - cc) Pflichten nach der Registrierung bei der DENIC — **650**
 - c) Inhalt eines Domainvertrages mit der DENIC — **651**
 - d) Priorität — **652**
 - e) Dispute-Einträge — **652**
 - f) Vorüberlegungen bei der Registrierung einer Domain — **653**
 - aa) Verfügbare Domains — **653**
 - bb) Nicht mehr verfügbare Domains — **653**
 - II. Erwerb eines Nutzungsrechts — **654**
 - III. Materiell-rechtliche Anspruchsgrundlagen — **655**
 1. Namensrecht — **655**
 - a) Namensschutz von Domains — **655**
 - b) Namensanmaßung und Zuordnungsverwirrung — **655**
 - c) Unbefugte Verwendung — **656**
 - d) Rechtsfolge — **656**
 - e) Vorrang des MarkenG — **656**
 2. Kennzeichenrecht — **657**

- a) Kennzeichenschutz von Domains — **657**
- b) Kennzeichenmäßige Nutzung einer Domain — **657**
- c) Zeichenidentität/Zeichenähnlichkeit — **658**
- d) Verwechslungsgefahr — **658**
- e) Einwendungen — **659**
- f) Priorität bei Kollision zweier geschützter Begriffe — **659**
- g) Rechtsfolge — **660**
- 3. Wettbewerbsrecht — **660**
 - a) Domain-Grabbing — **660**
 - b) Tippfehlerdomains — **660**
 - c) Weitere Konstellationen — **661**
- IV. Die Haftung von Domain-Anbietern- und -Nutzern im Einzelnen — **661**
 - 1. DENIC — **661**
 - 2. Haftung des Domaininhabers — **662**
 - a) Treuhand-Domain — **662**
 - aa) Definition — **662**
 - bb) Haftung — **662**
 - b) Domain auf Basis von lizenzierten Rechten — **664**
 - c) Verpachtung von Domains — **664**
 - aa) Haftung des Verpächters — **665**
 - bb) Haftung des Pächters — **665**
 - 3. Admin-C, Tech-C, Zone-C — **666**
 - 4. Domain-Parking-Provider — **666**
 - a) Definition — **666**
 - b) Haftung — **667**
 - 5. Service-Provider — **668**
- V. Internationale Aspekte — **669**
- B. Keyword Advertising-Anbieter und -Nutzer — **670**
 - I. Technische Grundlagen — **670**
 - 1. Aufbau und Funktionsweise von technischen Suchmaschinen — **670**
 - 2. Sponsored Links (Keyword Advertising) — **670**
 - a) Grundfunktionen — **671**
 - b) Weitgehend passende Keywords — **671**
 - c) Dynamic Keyword Insertion — **671**
 - d) Weitere Funktionen — **671**
 - II. Materiell-rechtliche Anspruchsgrundlagen — **672**
 - 1. Kennzeichenrecht — **672**
 - a) Voraussetzungen für markenrechtliche Ansprüche gegen Keyword Advertising — **672**
 - aa) Allgemein — **672**
 - bb) Schranken — **673**

- b) Besondere Risiken bei der Nutzung weiterer Funktionen des Keyword Advertisings — **673**
- 2. Wettbewerbsrecht — **674**
 - a) Rufausbeutung und Behinderung — **674**
 - b) Verschleierung des Werbecharakters — **675**
 - c) Restriktionen bei speziellen Berufsgruppen und Produkten — **675**
- III. Die Haftung der AdWord-Anbieter- und -Nutzer im Einzelnen — **676**
 - 1. Werbende Unternehmen — **676**
 - 2. Service-Provider — **676**
 - 3. Suchmaschinenbetreiber — **677**
- IV. Internationale Aspekte — **678**

Kapitel 12

Haftung für Datenverarbeitung / Datenschutz — 679

- A. Datenschutz – ein breites Anwendungsfeld — **679**
- B. Einheitliches Recht neben nationalem Flickenteppich — **680**
- C. Anwendung der DSGVO auf Internetsachverhalte — **681**
 - I. Sachlicher Anwendungsbereich — **681**
 - 1. Personenbezogene Daten — **682**
 - 2. Kein Ausschluss — **683**
 - II. Persönlicher Anwendungsbereich — **684**
 - III. Räumlicher Anwendungsbereich — **685**
 - 1. Niederlassungsprinzip — **685**
 - 2. Marktortprinzip — **686**
- D. Anwendung nationalen Rechts — **687**
 - I. Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) — **687**
 - II. TTDSG — **688**
 - III. Sonstiges nationales Recht mit Überschneidung zum Datenschutz — **690**
- E. Datenschutzrechtliche Handlungs- und Haftungssubjekte — **690**
- F. Datenschutzrechtliche Haftungsgründe — **694**
 - I. Schadensersatzhaftung aus Art. 82 DSGVO — **694**
 - 1. Adressat — **695**
 - 2. Anforderungen — **696**
 - 3. Exkulpation — **699**
 - 4. Gerichtliche Zuständigkeit und anwendbares Prozessrecht — **700**
 - 5. Individuelle Durchsetzung — **700**
 - 6. Kollektive Durchsetzung — **701**
 - II. Bußgelder gemäß Art. 83 DSGVO — **702**
 - 1. Adressaten — **703**
 - 2. Bußgeldhöhe — **704**

- 3. Anwendbares Verfahrensrecht — **704**
- 4. Rechtsbehelf gegen Beschlüsse — **705**
- III. Sanktionen nach Art. 84 DSGVO — **706**
- IV. Haftung im Innenverhältnis — **706**
- V. Haftung aus nationalem Recht — **707**
 - 1. Haftung des Datenverarbeiters — **707**
 - 2. Haftung der Unternehmensleitung — **708**
 - 3. Haftung des Organs — **708**
- G. Rück- und Ausblick — **709**

Kapitel 13

Soziale Netzwerke — **711**

- A. Einführung — **711**
 - I. Definition Soziale Netzwerke — **712**
 - II. Grundrechtliche Gemengelage — **714**
 - III. Überblick über mögliche Haftungskonstellationen beim Betrieb sozialer Netzwerke — **714**
- B. Zivilrechtliche Haftung für fremde Inhalte — **715**
 - I. Einführung — **715**
 - II. Haftung für rechtsverletzende Inhalte der Nutzer:innen — **716**
 - 1. Täterschaftliche Haftung für das Zueigenmachen von Inhalten — **716**
 - 2. Anstiftung und Beihilfe — **717**
 - 3. Täterschaftliche Haftung nach § 15 UrhG — **717**
 - 4. Haftung gemäß § 1 UrhDaG — **718**
 - a) Erweiterte urheberrechtliche Haftung bestimmter Diensteanbieter — **718**
 - b) Soziale Netzwerke als Adressaten des UrhDaG — **718**
 - c) Unerlaubte öffentliche Wiedergabe durch den Diensteanbieter — **720**
 - d) „Haftungsprivilegierung“ aufgrund Einhaltung hoher branchenüblicher Standards — **720**
 - aa) Hohe branchenübliche Standards — **720**
 - bb) Erwerb vertraglicher Nutzungsrechte — **721**
 - cc) Einfache Blockierung — **721**
 - dd) Qualifizierte Blockierung — **722**
 - ee) Internes Beschwerdeverfahren und „roter Knopf“ — **723**
 - e) Beweislast — **723**
 - f) Rechtsfolgen — **724**
 - g) Konformität mit dem Unionsrecht — **724**
 - h) Sperrwirkung für nicht erfasste Diensteanbieter — **725**

- 5. Verletzung lauterkeitsrechtlicher Verkehrspflichten — **726**
 - a) Lauterkeitsrechtliche Prüfpflichten sozialer Netzwerke — **728**
 - b) Folgen der Verletzung lauterkeitsrechtlicher Verkehrspflichten — **728**
 - c) Beweislast — **730**
- 6. Störerhaftung für Immaterialgüterrechtsverletzungen — **730**
- 7. Störerhaftung für Persönlichkeitsrechtsverletzungen — **731**
 - a) Prüfung einer behaupteten Persönlichkeitsrechtsverletzung — **731**
 - b) Kerngleiche Rechtsverletzungen — **732**
- 8. Reformbedarf — **733**
- C. Haftungsprivilegien — **734**
 - I. Erfüllung der Sorgfaltspflichten des Urheberrechts-Diensteanbietersgesetz — **735**
 - II. Das Haftungsprivileg für Host Provider — **735**
 - 1. Soziale Netzwerke als Host Provider — **735**
 - 2. Erfordernis einer neutralen Rolle — **736**
 - 3. Unverzügliches Tätigwerden nach Kenntnis der Rechtsverletzung — **737**
 - 4. Sperr- oder Löschpflichten auf Basis gerichtlicher Anordnungen — **738**
 - 5. Verhältnis zu anderen Vorschriften — **739**
- D. Haftung für eigene Inhalte und Gestaltung der Plattform — **740**
 - I. Grundsatz: Keine Haftungsprivilegierung für eigene Inhalte und Gestaltung der Plattform — **740**
 - II. Nutzungsvertrag und Nutzungsbedingungen — **740**
 - 1. Rechteeinräumung und datenschutzrechtliche Einwilligung — **740**
 - 2. Regelungen zum sog. „digitalen Nachlass“ — **741**
 - 3. Regelungsstandort für vertragliche Abreden — **741**
 - III. Trennung von eigenen Inhalten des sozialen Netzwerks und Werbung — **742**
 - IV. Direkte Kommunikation mit Nutzern und Dritten — **743**
- E. Drittauskunft über die Identität der Nutzer:innen — **744**
 - I. Die Bedeutung der Auskunft im Lichte verbreiteter Pseudonymität — **744**
 - II. Auskunft bei Verletzung von Rechten des Geistigen Eigentums — **745**
 - 1. Immaterialgüterrechtliche Auskunftsansprüche — **745**
 - 2. Datenschutzrechtliche Erlaubnisnorm — **746**
 - III. Auskunft nach § 21 Abs. 2 S. 2 TTDSG — **746**
 - 1. Auskunftsanspruch aus § 21 Abs. 2 S. 2 TTDSG — **746**
 - 2. Datenschutzrechtliche Erlaubnisnorm — **747**
 - IV. Auskunft bei anderen Rechtsverletzungen — **747**
- F. Vertragliche Haftung gegenüber Nutzer:innen — **748**
 - I. Pflichten aus dem Plattformnutzungsvertrag — **749**
 - II. Löschung von Nutzer-Beiträgen — **750**
 - 1. Kontrollmaßstab — **751**
 - 2. Mittelbare Drittwirkung der Grundrechte — **751**
 - 3. Weitgehende Autonomie der Diensteanbieter für materiell-rechtliche Beschränkungen — **753**

- 4. Transparentes Verfahren mit Möglichkeit zur Gegendarstellung — **754**
- 5. AGB-rechtliches Transparenzgebot — **756**
- III. Nutzersperren und Vertragskündigung — **756**
 - 1. Abstufungen der Kontensperrung — **756**
 - 2. Sperrung des Nutzerkontos — **757**
 - 3. Ordentliche Kündigung des Nutzungsvertrags — **759**
- IV. Shadow-Banning und Einschränkung der Monetarisierungsmöglichkeiten — **760**
- V. Ansprüche bei ungerechtfertigter Sperrung oder Löschung von Beiträgen oder Nutzern („Overblocking“) — **762**
 - 1. Anspruch auf Wieder-Zugänglichmachen eines gelöschten Beitrags (sog. Put-Back-Anspruch) oder Wiederherstellung des Zugangs — **762**
 - 2. Anspruch auf Unterlassen zukünftiger Löschungen oder Account-Sperrungen — **763**
 - 3. Gerichtliche Feststellung der Rechtswidrigkeit — **765**
 - 4. Anspruch auf Schadensersatz oder Geldentschädigung — **766**
 - 5. Auskunftsansprüche bezüglich der Einschaltung von Sub-Unternehmern — **767**
- VI. Bestimmung des Gegenstandswerts bei der Geltendmachung von vertraglichen Ansprüchen gegen Anbieter sozialer Netzwerke — **767**
- G. Prozedurale Vorgaben zur Konfliktlösung — **768**
 - I. Melde- und Abhilfeverfahren — **768**
 - II. Beschwerdemanagementsysteme — **769**
 - III. Außergerichtliche Streitbeilegung — **770**
 - IV. Gerichtliches Verfahren — **770**
- H. Bußgeldbewehrte Sorgfaltspflichten — **770**
 - I. Sorgfaltspflichten im NetzDG — **771**
 - II. Sorgfaltspflichten im MStV — **771**
 - 1. Sorgfaltspflichten für alle Medienintermediäre — **771**
 - 2. Sorgfaltspflichten für Betreiber eines Video-Sharing-Dienstes — **772**
 - III. Sorgfaltspflichten im JMStV — **773**
 - IV. Sorgfaltspflichten in der EU-Verordnung 2021/784 — **773**
 - V. Sorgfaltspflichten im Digital Services Act — **773**
- I. Ausblick: Aktuelle Rechtsetzungsvorhaben mit Bezug zu sozialen Netzwerken — **774**